


Mutige Einblicke in düstere Welten Rituelle Gewalt verstehen und handeln

Interdisziplinäre Tagung zum
Thema Rituelle Gewalt

Foto: Buntbarsch / photocase.de



Mittwoch, 31. August bis
Donnerstag, 1. September 2016
Katholische Hochschule NRW, Münster



**Bistum
Münster**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rituelle Gewalt ist immer mit einer Weltanschauung verbunden. Eine höhere Macht, zum Beispiel Satan, Luzifer, Beelzebub, legitimiert die Misshandlungen, den Missbrauch, die Folterungen und die Tötungen in diesen Gruppen.

Diese Sekten wollen durch ihre Machenschaften einen schmerzfreien, gesunden und perfekten Menschen erschaffen, der in der Lage ist, eine neue (satanistische) Weltordnung umzusetzen. Sie selbst sehen sich als Auserwählte und halten sich für die Elite der Menschheit. Diese Menschen führen ein Doppelleben: Einerseits unauffällig und angepasst und andererseits verwickelt in schwerste Straftaten, die oft im Verborgenen bleiben. Menschen, die in diese Sekten hineingeboren werden, halten die Gewalt, die ihnen angetan worden ist und die Straftaten, die sie mitmachen mussten, für notwendig.

Diese Menschen begegnen uns im privaten wie im beruflichen Alltag, ohne dass wir die Hintergründe erkennen können. Ob bei polizeilichen Ermittlungen oder in helfenden Berufen: Im Kontakt mit ihnen haben wir oft das Gefühl, dass unser übliches berufliches Handwerkszeug nicht ausreichend erscheint.

Aus professioneller interdisziplinärer Sicht werden wir das Thema Rituelle Gewalt und die Folgen für die Opfer in den Blick nehmen. Mit dieser Tagung rücken wir das Thema weiter in den Fokus der Öffentlichkeit. Sie erhalten Anhaltspunkte, wie Sie Rituelle Gewalt besser erkennen können.

Darüber hinaus werden Opfer erlittener Rituellicher Gewalt und professionelle Helfer mit uns Möglichkeiten des Handelns erarbeiten.

Brigitte Hahn

Beratungsdienst Sekten und Weltanschauungsfragen

Mittwoch, 31. August 2016

- 9 Uhr Einführung: Jutta Bücken-Scholz,
Prof. Dr. S. Yvonne Brandl, Brigitte Hahn
- 9.30 Uhr Pausenkicker / Frischeblitz
- 9.45 Uhr Was steckt dahinter? Ideologische
Hintergründe Rituellicher Gewalt –
Brigitte Hahn, Heike Müller
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Ausstieg, Befreiung, Trauma-
bearbeitung – Psychotherapie nach
ritueller Gewalterfahrung –
Michaela Huber
- 12 Uhr Sucht: Schutz und Trutzburg –
Dr. Wibke Voigt
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14 Uhr Talkrunde Michaela Huber;
Dr. Wibke Voigt, Heike Müller, Melly,
Brigitte Hahn
Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch
- 15 Uhr Was wird für ein Strafverfahren
benötigt? – Thomas Werner
- 15.45 Uhr Pause
- 16.15 Uhr Rituelle Gewalt im Fokus religions-
wissenschaftlicher Forschung –
Prof. Dr. Adelheid Herrmann-Pfandt
- 17 Uhr Wanderer zwischen zwei Welten – der
Weltanschauungsbeauftragte im
Dienst der Aufklärung und Seelsorge
bei Opfern mit ritueller Gewalterfah-
rung – Ingolf Christiansen
- 17.45 Uhr Talkrunde mit Fragen und Antworten
Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch

Pausenkicker / Nachklinger

Gemeinsamer Abend: essen, trinken, quasseln

Donnerstag, 1. September 2016

8.30 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle des Institutes für Diakonat und pastorale Dienste – Pater Manfred Kollig, Alfons Strodt
9 bis 10 Uhr	Strafrechtliche Möglichkeiten und Grenzen von Ermittlungen – Christiane Hobbie, Manuela Wasmann
10.30 bis 11 Uhr	Wir brauchen Fakten! – Claudia Fischer
11 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Talkrunde: Christiane Hobbie, Manuela Wasmann, Thomas Werner, Rudolf von Bracken, Heike Müller, Nickis, Jutta Bücker-Scholz Moderation: Dagmar Schmidt-Nottbusch
12.30 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Workshops
15.30 Uhr	Ende der Tagung

Wissenschaftliche Begleitung

Erika Eichhorn,
Fachärztin für Psychotherapie und Psychosomatik
[Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt]

Referenten

Thorsten Becker, Traumapädagoge, Sozialarbeiter, Lüneburg
Prof. Dr. Sarah Yvonne Brandl, Dozentin an der Kath. Hochschule für Sozialwesen, Münster
Rudolf von Bracken, Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg
Jutta Bücker-Scholz, Psychotherapeutin und Beraterin in der EFL-Beratungsstelle des Bistums Münster
Ingolf Christiansen, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche i.R., Hannover
Claudia Fischer, Journalistin, Bielefeld
Brigitte Hahn, Sekten- und Weltanschauungsbeauftragte im Bistum Münster
Prof. Dr. Adelheid Herrmann-Pfandt, Religionswissenschaftlerin, Marburg

Christiane Hobbie, Kriminalhauptkommissarin, Oldenburg

Michaela Huber, Psychotherapeutin, Göttingen

Pater Manfred Kollig, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge
im Bischöflichen Generalvikariat Münster

Melly, Heike Müller, Nickis: Aussteigerinnen

Pausenkicker: Lena Wittneben, Sina Morcinek, Katrin Wulff,
Hamburg

Elke Rommen-Kalus, Beraterin EFL-Beratungsstelle des
Bistums Münster

Dagmar Schmidt-Nottbusch, Journalistin, Münster

Alfons Strodt, Domkapitular, Osnabrück

Dr. med. Wibke Voigt, Chefärztin der Suchtfachklinik
Kamillushaus, Essen

Manuela Wasmann, Oberstaatsanwältin, Oldenburg

Thomas Werner, Leiter der Ermittlungsgruppe Kinderschutz,
Zürich

Veranstaltungsort

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO),
Abteilung Münster, Piusallee 89, 48147 Münster,
Telefon: 0251 417670

Veranstalter

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Beratungsdienst Sek-
ten- und Weltanschauungsfragen, AK Rituelle Gewalt der
Bistümer Münster, Osnabrück, Essen. Unterstützung durch
Kath. Hochschule Münster, Netzwerk Gewaltprävention Mün-
ster, Kinderschutzportal Münster und Ehe-, Familien- und
Lebensberatungsstelle (EFL) des Bistums Münster

Vorbereitungsteam

Jutta Bucker-Scholz, Prof. Dr. Sarah Yvonne Brandl,
Brigitte Hahn

Leitung

Brigitte Hahn

Unsere Angebote an Workshops (zwei wählbar)

1. Rituelle Gewalt als Herausforderung für Traumapädagogik
Thorsten Becker
2. Film: Im Namen des Teufels - Rituelle Gewalt in satanistischen Sekten
Brigitte Hahn
3. Rechtliche Aspekte Rituelle Gewalt
Rudolf von Bracken
4. Strafverfolgung und ihre Grenzen
Christiane Hobbie, Manuela Wasmann, Thomas Werner
5. Was und wie kann die Selbsthilfe-Gruppe im Alltag unterstützen?!
Nickis
6. Rituelle Gewalt in der Onlineberatung – ist das möglich? Chancen - Grenzen - Risiken
Elke Rommen-Kalus
7. Seelsorgliche Begleitung von Opfern Rituelle Gewalt
Alfons Strodt, Pater Manfred Kollig
8. Therapeutische Aspekte Rituelle Gewalt
Jutta Bucker-Scholz
9. Aufklärungsarbeit im Spannungsfeld von Konstruktion und Beweisbarkeit ritueller Gewalterfahrung
Ingolf Christiansen
10. Manipulieren, lügen, einschüchtern – Täterstrategien und was wir dagegen tun können
Claudia Fischer

Kosten

150 Euro einschließlich Verpflegung (außer Ü/F)
(75 Euro Ermäßigung gewähren wir auf Nachweis für Schüler, Studierende bis 30 Jahre, Azubis, FSJ'ler sowie Bezieher von ALG II und Sozialhilfe)

Ausfallgebühr

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Prozent des Tagungsbeitrages. Drei Tage vorher berechnen wir den vollen Tagungsbeitrag.

Anmeldeschluss: 10. August 2016!

Die Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht, jedoch umgehend eine Absage bei Überbelegung.

Überweisung des Teilnehmerbeitrags

Zahlungsempfänger: Bistum Münster

IBAN: DE29 4006 0265 0002 0001 00

BIC: GENODEM1DKM

Bank: Darlehnskasse Münster eG

Verwendungszweck: Stichwort „Tagung Rituelle Gewalt 2016“

Rückfragen und Kontakt

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Hauptabteilung Seelsorge

Referat Pastoralberatung

Rita Busch

Rosenstraße 16, 48143 Münster

Telefon 0251 495-557

Telefax 0251 495-7557

busch@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de/seelsorge

Dieses Druckprodukt wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



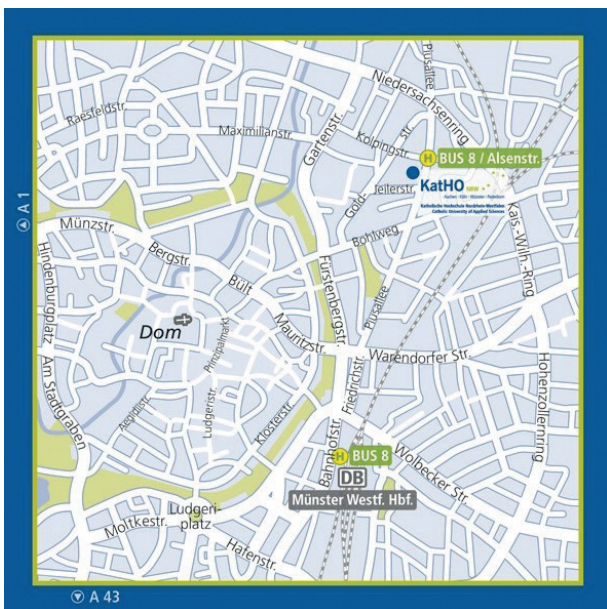
...übernachten in Münster

In folgenden Hotels sind uns Sonderkonditionen angeboten worden. Bei Buchungen geben Sie bitte das Stichwort „Mutige Einblicke in düstere Welten“ an.

- Stadthotel Münster: 73,95 Euro Ü/oF, 82,45 Euro Ü/oF, (F: 12 Euro), www.stadthotel-muenster.de – bis 18.7.2016
- Hotel Feldmann: 72 Euro Ü/F, www.hotel-feldmann.de – Stichwort: BGM – bis 30. Mai 2016
- Hotel International: 69 Euro Ü/F, www.hotel-international-am-theater.de – bis 15. Juni 2016
- Martinihof: 51 Euro Ü/F, 73 Euro Ü/F, www.hotel-martinihof-muenster.de – bis 1. April 2016
- Hotel Conti: 119 Euro Ü/F, www.hotel-conti-muenster.de – Angebot freibleibend
- Hotel Mauritzhof: 124 Euro Ü/F, 138 Euro Ü/F, www.mauritzhof.de – bis 15. Juni 2016

...unterwegs in Münster

Die Buslinie 8 ist ca. 10 m von der KathO entfernt und fährt jede volle Stunde: 3/23/43: In vier Minuten ist man in der Altstadt („Bült“), in neun Minuten am Hauptbahnhof. Ein TAXI kann man sich unter 0251 60011 bestellen.



Anmeldecoupon abtrennen und in einem
ausreichend frankierten Briefumschlag einsenden
oder

Telefax 0251 495-7557

oder

E-Mail pastoralberatung@bistum-muenster.de

(Bitte jeweils mit Angaben von Name, Adresse,
Telefon, E-Mail und Workshop, 1. und 2. Wahl)

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Seelsorge
Referat Pastoralberatung
z.H. Rita Busch

Rosenstraße 16
48143 Münster

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

(Anmeldeschluss: 10. August 2016)

**Mutige Einblicke in düstere Welten
Rituale Gewalt verstehen und handeln**

Mittwoch, 31. August bis Donnerstag, 1. September 2016

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO),
Abteilung Münster, Piusallee 89, 48147 Münster

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

1. Wahl Nr.

2. Wahl Nr.

